

Türkenfritz: Moralischer Tiefststand erreicht?



Das sehbehinderte Opfer des Raubüberfalls und seine Angehörigen leben weiter ohne Hilfe in Todesangst vor dem muslimischen Lynchmob, Deutsche werden vor laufenden Kameras beleidigt und bedroht. Selbst linksextremistische Trittbrettfahrer zeigen sich schockiert von dem Ausmaß an religiös nationalistischem Hass, der von islamischen Hasspredigern in aller Öffentlichkeit in Köln-Kalk geschürt wird. In einem beispiellosen Akt abstossenden Kriechertums stellt sich CDU-Oberbürgermeister Fritz Schramma (*Foto*) auf die Seite der Verbrecher, die seit Wochen seine Bürger terrorisieren.

Die *Kölnische Rundschau* berichtet:

Nach dem Tod des 17-jährigen Salih in Kalk, wollen sich Oberbürgermeister Fritz Schramma und der marokkanische Generalkonsul Ahmed Messguid mit den Familienangehörigen des Getöteten treffen. Das Gespräch, an dem der Bruder des Verstorbenen teilnehmen wird, soll im März stattfinden. Auch Sozialdezernentin Marlis Bredehorst, Jugenddezernentin Agnes Klein und Mitarbeiter von Jugendeinrichtungen aus Kalk und Polizisten werden zu dem Termin gebeten. Schramma und Messguid trafen sich gestern zu einem Gespräch im Rathaus und

vereinbarten das Treffen: „Dabei soll die Frage im Mittelpunkt stehen: Was können wir gemeinsam besser machen, damit die Integration gelingt“, hieß es von der Stadt. Bei dem Austausch erläuterte Schramma, dass sich nach den Geschehnissen in Kalk, die dortigen Jugendeinrichtungen sofort der Aufarbeitung der Thematik angenommen hätten. Schramma lobte die jugendlichen Demonstranten, die friedlich für ihr Anliegen eintreten. Und auch der Konsul dankte den städtischen Mitarbeitern und der Polizei für ihr Bemühen um Deeskalation.

Wie nicht anders von Schramma gewohnt, fällt er auch, gemeinsam mit Linken, eigenen Parteifreunden in den Rücken, die noch die Rechte der Bevölkerung vertreten. In diesem Fall CDU-Fraktionschef Granitzka, der im *Kölner Express* auf die Gefahren des Pulverfasses Kalk hingewiesen hatte. Der Kölner Polizeipräsident Klaus Steffenhagen (SPD) missbraucht das Presseportal der Kölner Polizei für einen parteipolitischen Angriff auf Granitzka und lässt dort mitteilen:

Der Polizeipräsident empfindet beim Lesen folgender Express- und Spiegelzitate „Wir sitzen auf einem Pulverfass. Uns drohen Zustände wie in den Vorstädten von Paris“ starke Empörung. Steffenhagen: „Das sind die falschen Worte zur falschen Zeit. Ich erwarte von einem verantwortungsvollen Politiker Lösungen, keine plakativen Problembeschreibungen oder Vorwürfe und das Heraufbeschwören von Horrorszenarien“.

Steffenhagen zufolge sind es nicht die muslimischen Hassprediger vor Ort, die Öl ins Feuer gießen, sondern der CDU-Fraktionsvorsitzende, der auf die bedrohlichen rechtswidrigen Zustände in Kalk aufmerksam macht. Und Schramma ist sofort zur Stelle, um auf den eigenen Fraktionsvorsitzenden einzuprügeln:

„Der Vergleich mit der Situation in den Pariser Vorstädten ist nicht angebracht. Anders als dort steht den Jugendlichen

in Kalk eine ganze Palette von Betreuungs- und Hilfsangeboten zur Verfügung. Unmittelbar nach dem tragischen Vorfall haben sich die Jugendeinrichtungen und -projekte im Wohnumfeld bzw. mit direktem Kontakt zu den Angehörigen und Freunden des getöteten Jugendlichen der Aufarbeitung des Geschehens angenommen.“

Zu den Freunden des in Notwehr getöteten Verbrechers, die die Aufarbeitung des Geschehens längst in die eigene Hand genommen haben, gehört auch einer, der sich DJ Tayfun nennt. Auf Youtube, wo die Brüder des Getöteten ein Video eingestellt haben, das den Gangster mit Engelsflügeln darstellt, erinnert er sich der schönen Stunden mit dem immer lustigen Salih:

Salih Bruder ich bins Tayfun.A aus Kalk...!

„Weißt du noch wo wir in der pause immer den kleinen Pissern den ball geklaut haben und immer auf den dach geschoßen haben?“

oder

„Wo irgent einer Egal wer was zu essen hatte und du einfach aus Joke es Weggenommen hast und selber gegessen hast?“

Die freundliche Aufnahme von Steffenhagens deeskalierender Polizei bei den friedlich trauernden Jugendlichen zeigt ein weiteres Video bei Youtube:

<http://de.youtube.com/watch?v=FlDEQbtxIvs>